

## Rauchmelder als Lebensretter

In den meisten Fällen ist nicht ein Brand, sondern die davor entstehende Rauchentwicklung entscheidend für gesundheitliche Schäden oder gar den Tod. Rund 100 Personen sterben in Österreich jährlich durch Rauchgasvergiftungen. Sogenannte Schwelbrände dauern oft Stunden, bevor die ersten Flammen sichtbar werden; das ist besonders in der Nacht gefährlich, da im Schlaf davon nichts bemerkt wird. Das bei diesen Bränden entstehende Kohlenmonoxid führt dann zur Bewusstlosigkeit bis zum Tod. Mit Hilfe von Rauchmeldern könnten viele Menschenleben gerettet werden. Batteriebetriebene Rauchmelder zur Deckenmontage sind schon sehr kostengünstig erhältlich.

Die Installation von Rauchmeldern wäre besonders wichtig

- ☛ in Wohnhäusern mit offenen Stiegenaufgängen, vor allem wenn die Schlafräume im Obergeschoss angeordnet sind
- ☛ in Kinderzimmern
- ☛ in Zimmern, die mit Öfen für feste Brennstoffe beheizt werden
- ☛ in Wohnungen, in denen alte oder gebrechliche Menschen leben

Optimal wäre die Anbringung in allen Wohn- und Schlafräumen. Im Badezimmer und in der Küche wird von der Installation von Rauchmeldern abgeraten, da erhöhte Dampfbildung zu Fehlalarmen führt. Unser Feuerwehrkommando berät sie gerne bei der Anschaffung von entsprechenden Geräten.



**Impressum:** „122“ ist ein Informationsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl für die Bevölkerung der Orte Stift Zwettl, Kampsiedlung und Waldbrandsiedlung. Druck: Eigenvervielfältigung. Für den Inhalt verantwortlich: HBI Johannes Hofbauer, 3910 Stift Zwettl 10.

Nr. 35 / April 2005

# Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Stift Zwettl

# 122

A-3910 Stift Zwettl 10

Tel. 0664/2756773

[www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl.htm](http://www.feuerwehr.zwettl.at/FF/StiftZwettl.htm)

E-Mail: [stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at](mailto:stift.zwettl@feuerwehr.zwettl.at)



**Freiwillige Feuerwehr  
Stift Zwettl**

**Einladung**  
zu unserem traditionellen  
**MEIERHOFFEST**  
am Freitag,  
**27. Mai 2005**  
ab 17.00 Uhr

Grillhenderl, Bratwürstl  
Mehlspeisen, Kaffee,  
Hauerweine, Weinspezialitäten,  
Bargetränke

**Meierhoffest**

## Neue Alarmierung

Einen neuen, modernen Weg geht unsere Feuerwehr seit 20. Februar. Die Alarmierung der Feuerwehrmänner im Einsatzfall erfolgt zusätzlich mittels SMS auf das Handy. Dieser Schritt war notwendig, da die Ausstattung der 25 aktiven Feuerwehrmitglieder mit einem Personenrufempfänger (Piepserl) zu kostspielig geworden wäre und fast jeder bereits ein Handy besitzt. Die im Dienst stehenden „Piepser“ werden selbstverständlich weiter verwendet und auch die Alarmierung mittels Sirene wird bei Bedarf durchgeführt. Die SMS-Alarmierung ist als Zusatzalarmierung gedacht. Bei dieser fortschrittlichen Methode ist die Anschaffung von zusätzlichen Geräten nicht notwendig. Die Programmierung erfolgt ausschließlich über Internet. Wir sind damit in der Lage mit einem SMS alle Handybesitzer unter den Feuerwehrmännern zu einem Einsatz rufen zu können. Die rasche und effiziente Hilfe unserer Bürger ist daher im Notfall bestens gewährleistet. Sollten sie einmal unsere Hilfe rasch benötigen so verwenden Sie weiterhin die bekannte Notrufnummer „122“.



## Jährliche Mitgliederversammlung



Bei der Mitgliederversammlung am 16. Jänner konnte Kdt. HBI Johannes Hofbauer wieder einen eindrucksvollen Nachweis für die engagierte Arbeit unserer Feuerwehr präsentieren. Neben dem Vertreter der Stadtgemeinde Zwettl, Stadtrat Konrad Kurz waren auch unser Ortsvorsteher Gemeinderat Johann Krapfenbauer und als Vertreter des Stiftes Zwettl P. Maximilian anwesend. Die Feuerwehr leistete im Jahr 2004 1.490 Stunden im Dienste des Nächsten und zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft. Diese Zahl beinhaltet 1 Brandeinsatz (Fa. Krammer, Zwettl), 8 technische Einsätze (Fahrzeugbergung, Brunnenreinigung, Insektenbekämpfung...), 3 Brandsicherheitswachen (Orgelkonzerte) und zahlreiche Übungen, Schulungen, Besprechungen usw. Die genannten Stunden wieder umgelegt auf die Arbeitszeit eines Bediensteten ergibt Arbeit für mehr als 9 Monate. Weiters wurde bei dieser Versammlung von Hauptverwalter Franz Bretterbauer folgender Kassabericht vorgelegt.

## Ausgaben:

Lehrgänge, Leistungsbewerbe etc. ....	374,60
Ehrungen, Pflege der Kameradschaft .....	482,80
Feuerwehrhaus (Heizung, Strom, Instandhalt.) .....	1.760,90
Instandhaltung u. Betriebskosten KFZ .....	1.814,64
Büromaterial, Porto, Telefon .....	207,02
Neuanschaffungen, Uniformen .....	2.451,98
Versicherungen, Beiträge, Umlagen .....	943,02

## Einnahmen:

Kostenersätze, Verkauf KLF .....	4.090,66
Gewinn Meierhoffest .....	4.458,84
Gewinn Feuerwehrball .....	3.521,81
Sammlung „Unterstützende Mitglieder“ .....	1.569,00
Zuschüsse der Gemeinde .....	2.432,00

Unsere Feuerwehr zählte per 31.12.2004, 25 aktive Feuerwehrmitglieder und 5 Reservisten (älter als 65 Jahre).

## Auszeichnungen

Ehren-Hauptbrandmeister Alois Kropfreiter und Hauptfeuerwehrmann Robert Schuh wurde beim Abschnittsfeuerwehrtag am 2. April in Niederneustift für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens das Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich verliehen. Die selbe Auszeichnung für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit erhielt Hauptfeuerwehrmann Gerhard Käfer. Allen Ausgezeichneten auch auf diesem Wege herzlichen Glückwunsch und ein aufrichtiges Dankeschön für Ihr Wirken in der Feuerwehr Stift Zwettl.



**UNSERE FREIZEIT FÜR  
IHRE SICHERHEIT !**